

Saison 2003/2004 (Auszug)

---

**03.2004 Erich-Grub-Gedächtnis-Turnier, Homburg/Saar**

BRÜGGEMANN Mirko	Degen	B-Jugend	Einzel	1
FÖRSTER Tristan	Degen	B-Jugend	Einzel	3
KITZINGER Marie-Sophie	Degen	B-Jugend	Einzel	3
GRÜNWALD Alessandro	Florett	Schüler	Einzel	1

[\(Zum Beginn\)](#)

---

**2003/2004 Deutsche Meisterschaft, Mosbach**

BRÜGGEMANN Mirko	Florett	B-Jugend	Einzel	9
------------------	---------	----------	--------	---

[\(Zum Beginn\)](#)

---

**2003/2004 Deutsche Meisterschaft, Hamburg**

BRÜGGEMANN Mirko	Florett	A-Jugend	Einzel	78
------------------	---------	----------	--------	----

[\(Zum Beginn\)](#)

---

**2003/2004 Deutsche Meisterschaft, Berlin-Steglitz**

BRÜGGEMANN Mirko	Degen	B-Jugend	Einzel	6
------------------	-------	----------	--------	---

[\(Zum Beginn\)](#)

---



## **24./25.04.2004 Hanau: Hessische Meisterschaft, Florett**

### **TFC-Fechter stark bei Hessenmeisterschaften in eigener Halle**

Sani Grunwald siegt mit fast perfekter Bilanz – B-Jugend-Titel für Mirko Brüggemann

Alessandro Grunwald und Mirko Brüggemann heißen aus Hanauer Sicht die Sieger des Wochenendes bei den Hessischen Schüler und Jugendmeisterschaften der Florettfechter, die der TFC Hanau erstmals in der Main-Kinzig-Halle ausgerichtet hatte. Mit insgesamt sechs Mal Edelmetall hinterließ der TFC-Nachwuchs wieder einmal einen ausgezeichneten Eindruck.

Sani Grunwald entwickelt sich immer mehr zum dominierenden Allround-Fechter in seiner Altersklasse, denn nach seinem Sieg bei den Hessischen Degenmeisterschaften in Kassel vergangenen Monat focht er in Hanau auch die Florettkonkurrenz in Grund und Boden.

Ohne Niederlage und mit lediglich einem Gegentreffer beherrschte Grunwald die Finalrunde der besten sechs Fechter und wurde überlegen Hessenmeister im Jahrgang 92. Arno Förster schrammte nach guten aber unkonstanten Leistungen als Vierter knapp an einem Medaillenrang vorbei.

Ähnlich überlegen präsentierte sich der TFC-Nachwuchs im B-Jugend-Jahrgang 90. Mit Mirko Brüggemann, Tristan Förster, Erik Svenson und Christian Senft erreichten gleich vier der fünf gestarteten TFC-Akteure die Runde der letzten Acht. Sascha Uhlig hatte die Endrunde knapp verpasst und belegte Rang neun. Christian Senft scheiterte im Viertelfinale am Rüsselsheimer Bastian Buller und wurde Fünfter. Tristan Förster qualifizierte sich durch einen Sieg im vereinsinternen Duell gegen Erik Svenson (am Ende Siebter) für das Halbfinale, wo aber gegen Marc-Philipp Schubert (Wiesbaden) Endstation war. Platz drei und die Bronzemedaille bedeuteten allerdings lediglich die zweitbeste TFC-Platzierung in dieser Alterklasse, denn Mirko Brüggemann hatte einen noch besseren Tag erwischt als seine Teamkameraden: Nach einer souveränen Vorstellung in der Vorrunde zog er durch sichere Siege in seinen Viertel- und Halbfinalgefechten ins Finale gegen Marc-Philipp Schubert ein. Brüggemann ließ sich von Beginn an keinen Zweifel daran aufkommen, wer dieses Finale gewinnen würde und ging schnell mit 8:0 in Führung. Am Ende hieß es 10:3 für den Hanauer, der souveräner Hessenmeister wurde.

Auch bei den Herrenflorett Schülern hatte der TFC Hanau einige heiße Eisen im Feuer.

Im Jahrgang 1993 gingen 15 Teilnehmer an den Start. Für den TFC war Niklas Uftring dabei. Er erreichte sicher die 6-er Endrunde. Jedoch hatte er wohl nicht seinen besten Tag und war am Ende mit seinem fünften Platz wenig zufrieden.

Im mittleren B-Jugend-Jahrgang 91 konnten sich zwei TFC-Fechter in die Finalrunde fechten. Simon Pulter wurde Fünfter, Marvin Mader Siebter. David Heuser belegte Rang 17, Alexander Haas Rang 19. Hessenmeister wurde Robert Müller (Darmstadt) vor Adrian Esslen (Wiesbaden).

Im B-Jugend-Damenflorett musste Marie Sophie Kitzinger (TFC) im Finale eine bittere Niederlage hinnehmen: 9:6 hatte sie bereits gegen die Lokalrivalin Annika Kühn von der Turngemeinde geführt, als der hessischen Degenmeisterin plötzlich die Nerven versagten und Kühn vier Treffer in Folge zum 10:9 setzte. Kitzinger hatte den sicher geglaubten Sieg doch noch aus der Hand gegeben. Dennoch blieben alle drei Medaillen in der Stadt, denn hinter Annika Kühn und Marie Sophie Kitzinger belegte Julia Lutz vom TFC Hanau den dritten Platz.



Die TFC-Mannschaft mit Kitzinger, Lutz und Nane Masseling holte im Team-Wettbewerb den dritten Platz, nachdem das Halbfinale gegen Marburg deutlich mit 27:45 verloren ging.

Eine weitere Hanauer Medaillenhoffnung konnte die Erwartungen nicht ganz erfüllen: Milena Brüggemann, immerhin als Titelverteidigerin an den Start gegangen, belegte im Schüler-Jahrgang 93 Platz fünf. Frauke Lutz wurde Neunte. Verdiente Siegerin in dieser Altersklasse wurde Katrin Kobberger von der TGH. Ariane Henning (TFC) erreichte im Jahrgang 92 als Siebte einen guten Mittelfeldplatz.

Marie Sophie Kitzinger und Julia Lutz, die bei den B-Jugendlichen noch beide auf dem Podest gestanden hatten, mussten bei ihrem Start in der A-Jugend-Konkurrenz Lehrgeld zahlen. Kitzinger wurde unter 20 Teilnehmerinnen als beste TFC-Teilnehmerin immerhin noch 15. Lutz landete auf Platz 18, Nane Masseling gar auf dem 20. und letzten Platz.

Im Herrenflorett der A-Jugendlichen schickte der TFC mit 13 Teilnehmern (insgesamt 41) das größte Kontingent ins Titelrennen. Trotz einiger Achtungserfolge blieb der ganz große Wurf aus. Patrick Jarmula und Daniel Grunwald zogen nach spannendem Wettkampf zwar ins Finale der letzten Acht ein, mussten sich letzten Endes aber mit Platz sieben und acht zufrieden geben. Mirko Brüggemann schaffte als Neunter ebenfalls den Sprung unter die ersten Zehn. Die weiteren Platzierungen: 14. Dominik Philipp, 18 Christian Senft, 21. Sascha Uhlig, 23. Christian Petrasch, 24, Erik Svenson, 25. Marvin Mader, 27. Tristan Förster, 29. Simon Pulter, 36. David Heuser, 41. Alexander Haas.

Mit großen Erwartungen und insgesamt drei Mannschaften trat der TFC-Nachwuchs anschließend im Teamwettbewerb an. Die erste TFC-Mannschaft mit Patrick Jarmula, Daniela Grunwald, Mirko Brüggemann, Dominik Philipp musste allerdings gleich im ersten Gefecht alle Medaillenhoffnungen begraben. Trotz deutlicher Dominanz mussten sich die Hanauer im Viertelfinale dem TV Neu-Isenburg mit 44:45 geschlagen geben. Und das obwohl man zwischenzeitlich mit 10 Treffern geführt hatte. Die zweite Mannschaft des TFC mit Christian Petrasch, Christian Senft, Sascha Uhlig und Erik Svenson wurde Sechster, die dritte Mannschaft (Tristan Förster, Simon Pulter, Marvin Mader und David Heuser) landete relativ chancenlos auf dem achten Platz.

Der TFC Hanau hat gezeigt, dass man nicht nur durch die guten Ergebnisse seiner aktiven Fechter auf sich aufmerksam machen kann, sondern auch eine so große Aufgabe wie die Organisation einer Hessischen Meisterschaft schultern kann. Der Verein erwies sich als der großen Bühne gewachsen und heimste bei der abschließenden Siegerehrung ein Extra-Lob von den Verantwortlichen des Landesverbandes ein.

[\(Zum Beginn\)](#)

---

### **03.2004 Kassel: Hessische Meisterschaft, Degen**

#### **TFC-Fechter als Medaillensammler**

Mit insgesamt sechs Medaillen sind die Nachwuchsfechter des TFC Hanau von den hessischen Degenmeisterschaften der Schüler und Jugendlichen in Kassel zurückgekehrt. Sani Grunwald und Marie Sophie Kitzinger sicherten sich die Titel in ihren Altersklassen. Tristan Förster und Mirko Brüggemann landeten in der B-Jugend als Zweiter und Dritter auf dem Siegetreppchen. Weitere zweite Plätze gab es für Arno Förster bei den Schülern und die Hanauer Degenmannschaft.

Insbesondere bei den Schülern dominierte der immer stärker auftretende Hanauer Nachwuchs. Im Jahrgang 92 setzte sich Sani Grunwald in allen seinen Gefechten souverän durch und wurde unangefochten Hessenmeister vor seinem Vereinskameraden Arno Förster. Niklas Uftring schrammte im jüngeren Schülerjahrgang 93 als Vierter nur ganz knapp an einer Medaille vorbei.

Auch im B-Jugend-Damendegen der ging der erste Platz an den Club aus der Alten Hola-Halle: Marie Sophie Kitzinger schaffte mit einem Halbfinalsieg gegen Lokalrivalin Annika Kühn (TGH) den Einzug ins Finale und erfocht sich dort souverän die Goldmedaille. Nach dem Sieg zuletzt bei den Schülern bedeutete dies den zweiten hessischen Degentitel für Kitzinger. Den ganz großen Wurf haben die Hanauer B-Jugendlichen verpasst, aber das Mannschaftsergebnis spricht dennoch für die Nachwuchsarbeit am Grünen Weg: Alle drei Hanauer Starter erreichten die Runde der letzten Acht. Christian Senft scheiterte mit 6:10 am Frankfurter Jerome Reinländer und belegte im Endklassement Rang Fünf. Im Halbfinale trafen in einem vereinsinternen Duell wieder einmal Tristan Förster und Mirko Brüggemann aufeinander. Anders als zuletzt behielt in Kassel Tristan Förster mit 10:6 die Oberhand und zog ins Finale gegen Trainingspartner Bastian Buller (FC Rüsselsheim) ein. Nachdem er bereits mit 6:9 hinten gelegen hatte, kämpfte sich Förster in einem packenden Gefecht noch auf 9:9 heran. Beim entscheidenden Angriff verfehlte er seinen Gegner nur um wenige Zentimeter und kassierte dabei seinerseits den entscheidenden Treffer zum 9:10. Durch seinen zweiten Platz festigte Förster auch Rang zwei in der Hessischen Rangliste. Mirko Brüggemann verlor einen Platz und liegt nun auf Platz vier.

Bei der A-Jugend am nächsten Tag war Mirko Brüggemann als Siebter bester Hanauer und zugleich bester B-Jugendlicher in der A-Jugend-Konkurrenz. Auf seinem Weg durch die Direktausscheidung gelang Brüggemann zunächst ein knapper Sieg gegen Angstgegner Reinländer. Einem weiteren Sieg gegen seinen stärker eingeschätzten Vereinskamerad Patrick Jarmula (am Ende Neunter) standen zwei Niederlagen gegen den späteren Hessenmeister Eugen Zent (UFC Frankfurt) und Vizemeister Jarul Michael (Marburg) gegenüber, die Brüggemann schließlich in der Runde der letzten Acht scheitern ließen.

Tristan Förster erreichte ebenfalls ohne Probleme die KO-Runde, scheiterte aber ebenfalls am späteren Vizemeister Jarul Michael. Dominik Philipp fehlte in der Zwischenrunde lediglich ein Treffer zum Erreichen der KO-Runde. Am Ende reichte es für ihn zu Platz 17.

Mit den insgesamt guten Einzelergebnissen schufen die Hanauer eine aussichtsreiche Basis für den folgenden Mannschaftswettbewerb. Als Nummer zwei der Setzliste fochten sich Mirko Brüggemann, Tristan Förster, Patrick Jarmula und Dominik Philipp mit Siegen über Gastgeber Kassel 2 (45:19) und Marburg (45:41) erwartungsgemäß bis ins Finale. Dort mussten sie Jedoch die Überlegenheit des UFC Frankfurt anerkennen und beendeten nach



## TFC-Archiv – Saison 2003/2004 + 2002/2003 + 2001/2002

einer 34:45-Niederlage ein wieder einmal äußerst erfolgreiches Turnier für den TFC Hanau als hessischer Vizemeister.

Derweil erreichten die Degen-Aktiven die dritte Runde im Deutschlandpokal durch einen 5:4-Sieg gegen den KFC Bad Kreuznach. Ekkehard Brüggemann mit 3 Siegen und Thomas Neeb mit zwei Siegen stellten den Erfolg gegen die starken Rheinland-Pfälzer sicher.

[\(Zum Beginn\)](#)

---

<b>01.2004</b>	<b>Internationales Turnier, Koblenz</b>				
BRÜGGEMANN Mirko	Florett	A-Jugend	Einzel	193	

[\(Zum Beginn\)](#)



### Saison 2002/2003 (Auszug)

---

<b>2002/2003</b>	<b>Deutsche Meisterschaft, Ravenstein</b>				
BRÜGGEMANN Mirko	Florett	B-Jugend	Einzel	23	

[\(Zum Beginn\)](#)



---

<b>2002/2003</b>	<b>Deutsche Meisterschaft, Reutlingen</b>				
BRÜGGEMANN Mirko	Degen	B-Jugend	Einzel	25	

[\(Zum Beginn\)](#)



---

<b>2002/2003</b>	<b>Internationales Turnier, Bonn</b>				
BRÜGGEMANN Mirko	Degen	A-Jugend	Einzel	154	

[\(Zum Beginn\)](#)



### Saison 2001/2002 (Auszug)

---

<b>2001/2002</b>	<b>Hoffnungsthaler Schülertreff, Rösrath</b>				
BRÜGGEMANN Mirko	Florett	Schüler	Einzel	14	

[\(Zum Beginn\)](#)